



Ich bin da

Die vier Jahreszeiten der
Klimabündnisparfarre Böhlerwerk

Im PGR & mittendrin

Isabella Gartlehner

Mein Name ist Isabella Gartlehner und ich bin 29 Jahre alt. Zurzeit bin ich zu Hause und darf unsere neun Monate alte Tochter Hannah beim Aufwachsen begleiten. Ich bin von Beruf diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin im Landeskrankenhaus Waidhofen an der Ybbs. Mein Heimatort ist Ertl und vor 2 Jahren hat mich mein Lebensweg nach Böhlerwerk geführt. Als ich vor vier Jahren bei einer Tauffeier zum ersten Mal in Berührung mit der Pfarre Böhlerwerk kam, war ich einfach nur beeindruckt. Das neu gestaltete Kirchengebäude, die Offenheit bei den Feierlichkeiten sowie die Buntheit der Pfarre haben mich fasziniert. Somit war meine Entscheidung, nach einigen Gesprächen, ob ich in den Pfarrgemeinderat möchte, schnell getroffen. Bereits in meiner Kindheit habe ich Tätigkeiten in der Pfarre Ertl ausgeübt, und in meinem beruflichen Tätigkeitsbereich habe ich einige Projekte begleitet und geleitet. Ich denke mein soziales Engagement und diese Erfahrungen passen gut für den neuen Weg als Pfarrgemeinderätin in Böhlerwerk. In meiner Kindheit fand ich den Zusammenhalt durch den Glauben und die Gemeinschaft schon sehr schön. Folgender Bibelvers begleitet mich, seit ich denken kann und wird meines Erachtens in der heutigen Zeit immer



wichtiger:
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst (Mk 12,31). In der Hektik und dem Stress unseres Alltags werden Momente der Besinnung und des Dankens an unsere Mitmenschen immer weniger. In den von mir besuchten Messen, den gemeinsam gestalteten LeGo's oder beim Begleiten der Sternsinger waren Begegnungen des Dankens und Liebens bereits bewusst vorhanden. Ich denke der Glaube eröffnet uns diese Möglichkeiten ohne viel zu verlangen. In diesem Sinne freue ich mich auf eine erfüllte Zeit, viele neue Bekanntschaften und Erfahrungen.

Pfarrgemeinderätin
Isabella Gartlehner

Weingut Erber

Kremstaler - Weine aus eigener Produktion - Göttweigerberg

Der Jubiläumswein ist frisch gekeltert! Es wird ein Jubeltropfen vom Göttweigerberg zum 75er der Pfarre Böhlerwerk! Familie Karl Erber erfreut uns seit Jahrzehnten mit edlen Weinen. Das Fest möge gelingen!



Pfarrgemeinde im Blickpunkt

PGR & PKR auf Klausur und aktuelle Entwicklungen

Blick in das Klausurprotokoll vom 21. Jänner 2023 / Pfarrhof Sonntagberg:

Es ist ein dankbarer Blick auf all das, was uns die Pfarre Böhlerwerk bedeutet, schenkt & bisher geschenkt hat: Besondere Begegnung in der Liturgie, tragfähige Begegnungen mit EUCH, liebe Leser*innen, ein Stück Heimat und Verbundenheit, um einige Aspekte zu benennen.

Weiters, die Freiheit auch Neues ausprobieren zu können und einige ganz konkrete Projekte, über deren Gelingen wir uns sehr freuen! Im Blick auf unser Leben vorort, Umgebung & in die Welt hinaus, besprachen wir unsere Ideen & Wünsche, um daraus die Weiterentwicklung unserer Pfarre zu begleiten.

Wir möchten offen sein, neue Netzwerke bilden, Gelingendes beibehalten bzw. ausbauen und bereit sein, auch völlig Neues auszuprobieren. Wenn Sie dazu ein ganz konkretes Anliegen oder eine Idee haben, scheuen Sie sich nicht eine*n PGR darauf anzusprechen! Wir sind dankbar, für das Vertrauen, das Sie in uns setzen.

Der Lauf der Zeit & Menschen, aktuell im priesterlichen Dienstbereich stellt uns neuerdings „hohe Aufgaben“. Unser zugeteilter Provisor P. Gerhard Ellinger OSB musste sich nun doch einer Operation unterziehen – und ist in- zwischen in sein Kloster Stift Seitenstetten zurückgekehrt. Wir wünschen ihm verbesserte Gesundheit und wohl auch persönlich neue Lebensperspektive/n.

In der PGR Sitzung vom 3. März mussten wir die „priesterliche Situation betreffend“ neu beraten. Im Raum steht/stand eine Veränderung der Gottesdienstzeiten an Sonn

& Feiertagen. Der Hintergrund dazu ist, dass 2 Priester 4 Kirchen liturgisch abdecken sollen. (Kematen – Gleiß – Böhlerwerk und neuerdings auch Allhartberg). Da wir in unserer Pfarre Böhlerwerk bereits bisher „viele Hausaufgaben der Anpassung“ (wie zBsp. Einführung Wortgottesdienste ...) gemacht haben, kommt der PGR zur Auffassung die Gottesdienstzeiten beizubehalten !! Eine Veränderung der Zeiten erscheint uns aus Erfahrung „hochriskant“. Es geht - die Eucharistiefeier, also HI. Messe betreffend, lediglich um den 1. & 3. Sonntag

des Monats. Wir hoffen, dass es weiterhin möglich sein wird dazu einen Priester im Range eines Missars also „Messelesers“ zu bekommen. Samstag Vorabend und Mittwoch Frühmesse können auch künftig priesterlich gut begleitet werden.

Heuer feiern wir 75 Jahre Pfarre Böhlerwerk ! Wir meinen, ein guter Grund mehr, keine Experimente zu machen, oder Unruhe zu stiften, sondern das Gewohnte gut zu ermöglichen. Für neue Feier-Formen & Zeiten gibt es unabhängig der priesterlichen

Kapazitäten „gute Ideen“. Aktuell möchten wir jedoch „der Tradition Pfarre Böhlerwerk“ Rechnung tragen.

Nehmen Sie bitte die Angebote unserer Pfarrgemeinschaft wahr, nehmen Sie teil & nehmen Sie bitte neue Teilnehmer:innen mit. Es braucht immer jemand, der eine/n andere/n an der Hand nimmt – und mitnimmt. **Kommt & seht**, heißt es auch im Bibelspruch. **Ich bin da**-bei ist eine feine Antwort darauf. Eine Gute Zeit, mit Blick auf Ostern gerichtet, wünschen Ihnen und Euch

Pfarrgemeinde & KirchenRAT der Klima.Bündnis.Pfarre Böhlerwerk & Diakon Thomas



Im PGR & mittendrin

Ronnie Walcher

Als gebürtiger Sonntagberger lebe ich seit nunmehr 41 Jahren in unserer wunderschönen Gemeinde. Nach meiner Schulausbildung in Böhlerwerk und Waidhofen/Ybbs begann ich mein Studium der Zoologie an der Universität Wien und wechselte später an die Universität für Bodenkultur an der ich heute als Agrarbiologe in Forschung und Lehre tätig bin. Als Biologe beschäftige ich mich seit Jahren mit dem Thema Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft und durfte mit meiner Expertise bereits zahlreiche Projekte leiten und begleiten.



Pfarre Böhlerwerk hat als Klimabündnisgemeinde in diesen Fragen bereits einen wichtigen Schritt getan und beschreitet bereits einen guten Weg in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Als „Frischgfanger“ im Pfarrgemeinderat wurde ich bereits sehr herzlich von den Pfarrgemeinderät*innen aufgenommen und diese Herzlichkeit möchte ich gerne weitergeben. In einer Zeit in der es scheint das eine Krise die nächste jagt und – leider - unser Leben zu bestimmen scheint ist es wichtiger denn je, Teil einer stabilen Gemeinde zu sein und auch wieder positive Gedanken und neue Menschen in unser Leben zu lassen. Allen Mitgliedern der Pfarr-(Gemeinde) Böhlerwerk möchte ich auf diesem Weg einfach nur ausdrücken: Lasst euch nicht unterkriegen, schaut positiv in die Zukunft (oder zumindest versucht es - manchmal gelingt mir ja selbst nicht), die Zeiten werden auch wieder besser...*„für jetzt bleiben Glauben, Liebe, Hoffnung...“* (1 Kor 13:13).

Pfarrgemeinderat
Ronnie Walcher

Mein Tipp: Unbedingt mal in die Enzyklika Laudato Si' reinschauen. Tolle und klare Worte von Papst Franziskus zu den Themen Klima und Umwelt.

Die Pfarre Böhlerwerk ist seit meiner frühesten Kindheit eine wichtige Begleiterin in meinem Leben. Besonders die sonntäglichen Kirchenbesuche mit Eltern und Großeltern (auch wenn ich als Kind in aller Herrgottsfrühe manchmal noch hundemüde war), die Begegnungen und Gespräche mit Menschen nach der Messe und die vielen Jahre als Ministrant sind mir in positiver Erinnerung geblieben. Heute setze ich mich oft auch gerne in unsere schöne Kirche und genieße auch abseits der Messen die Ruhe und Besinnlichkeit und nutze die Zeit für ein stilles Gebet oder einfach nur um die Gedanken schweifen und die Seele baumeln zu lassen.

Die Themen Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung liegen mir besonders am Herzen, denn auch zukünftige Generationen sollen in einer intakten und funktionierenden Umwelt aufwachsen und wir Menschen müssen uns als Teil der Schöpfung sehen und nicht als Herrscher über sie. Die



Klimaklage

Kinder und Jugendliche für Klimaschutz

„Jedes Kind hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge, die für sein Wohlergehen notwendig sind, auf bestmögliche Entwicklung und Entfaltung sowie auf die Wahrung seiner Interessen auch unter dem Gesichtspunkt der Generationengerechtigkeit. Bei allen Kinder betreffenden Maßnahmen öffentlicher und privater Einrichtungen muss das Wohl des Kindes eine vorrangige Erwägung sein.“

(vgl. Artikel 1 - Bunderverfassungsgesetz)



Mit diesem QR-Code geht's zum Kampagnenvideo

Kinderrechte sind in Österreich besonders geschützt: Sie stehen in der Verfassung. Diese Rechte sind an die UN-Kinderrechtskonvention angelehnt und sollen garantieren, dass kein anderes Gesetz unsere Zukunft in Gefahr bringt.

Sie (diese Rechte) sind aber durch die Auswirkungen der menschengemachten Klimakrise in Gefahr. Zusätzlich wurde jedoch das aktuelle Klimaschutzgesetz eingeführt, ohne diese Rechte zu berücksichtigen. Die Politik hat die Aufgabe, die Emissionen so zu senken, dass wir das Pariser Klimaabkommen einhalten und somit die Erderhitzung bei

+1.5C stoppen können. Das Klimaschutzgesetz führt jedoch nicht zum notwendigen Rückgang der Treibhausgasemissionen, und gefährdet dadurch unsere Zukunft.

Genau weil es um unsere Zukunft geht, berufen wir uns auf unsere Rechte. Deswegen gehen wir stellvertretend für unsere Generation vor den Verfassungsgerichtshof und fechten verfassungswidrigen Passagen des Klimaschutzgesetzes an. Wir fordern Generationengerechtigkeit ein!

KSG = Klimaschutzgesetz jetzt!



75 Jahre Pfarre Böhlerwerk

PGR Obmann Martin Wolfinger

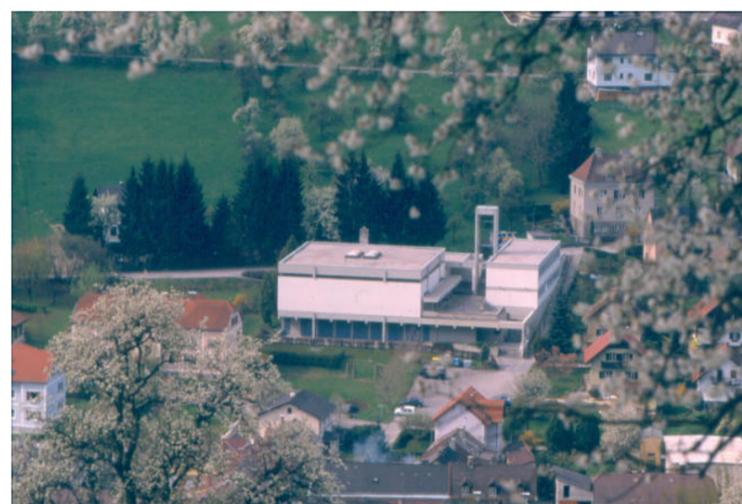
Wir haben Geburtstag! Wir sind 75 Jahre alt!

Ja, wir als Pfarre sind heuer 75 Jahre geworden. 1948 wurde die Pfarrexpositur Böhlerwerk gegründet, ihre Grenzen festgelegt und ihr das Recht zugestanden eigene Matriken zu führen.

Eine neue Gemeinde wurde gegründet bzw. zusammengewürfelt: Der größte Teil gehörte vorher zur Stadtpfarre Waidhofen, aber auch die umliegenden Pfarren Sonntagberg, Windhag, Zell, Konradshaus, Sankt Georgen, Biberbach und Gleiß-Kematen haben Gebiete und Pfarrmitglieder an abgegeben.

Somit wurde die alte Stahlkirche von einer Filialkirche Waidhofens zu einer Expositurkirche und Mittelpunkt einer neuen Gemeinde. Erst 1957 wurde dann die Expositur in eine vollkommen unabhängige Pfarre übergeführt. Johann Gräupel stand in dieser Zeit der Pfarre vor.

Kurz nach dem Krieg war das ein Zeichen der Entwicklung, des Aufbaus, des Wachstums und der Selbständigkeit. Letzteres war vor allem den Böhlerwerker Pfarrmitgliedern von Anfang wichtig, was zum Beispiel durch eine eigene Wallfahrt nach Maria Neustift zum Ausdruck kam. Die Stahlkirche prägte damals neben den Fabrikhallen das Ortsbild, aber die Pfarre hatte sonst noch keine Infrastruktur. Bis zum Bau des Pfarrhofes 1956/57 wanderte die Pfarrkanzlei zuerst vom Haus Nelling 65 später ins Haus Böhlerwerk 18, immer nur eingemietet. Auch eine Bücherei wurde vom GR Johann Gräupel initiiert und in einem Raum untergebracht. Diese Wanderschaft hatte mit der Fertigstellung des Pfarrhofes ein Ende und auch Johann Gräupel musste nicht mehr täglich von und nach Waidhofen pendeln.



Schon im Jahre 1953 wurde der Pfarrfriedhof errichtet und eingeweiht, sodass die Böhlerwerker ihre Verstorbenen im eigenen Ort beerdigen konnten. Wenn so auch für die Allgemeinheit von Böhlerwerk viel passierte, wurde das nicht von allen gutgeheißen. Die Spannungen mit der Betriebsleitung, der Arbeiterschaft, den politischen „Gegnern“, Konflikte um Grundstücke und Wege, aber auch das Bemühen ein lebendiges Pfarrleben aufzubauen, hat Johann Gräupel lebhaft in der Pfarrchronik festgehalten - passagenweise findet man durchaus Parallelen zu Don Camillo & Peppone. 1966 starb Johann Gräupel an einem Schlaganfall und die so verwaiste Pfarre bekam mit Othmar Schindl einen neuen

Pfarrer, der in den folgenden Jahren und Jahrzehnten die Pfarre und das Pfarrleben nachhaltig prägte. Ziemlich bald war klar, dass die Stahlkirche für die damals große und wachsende Pfarrgemeinde zu klein, im Winter zu kalt und im Sommer zu heiß war. So wurde die heutige Pfarrkirche

und das Pfarrheim geplant, gebaut und 1972 feierlich von Bischof Zak eingeweiht. Die neue Kirche beeindruckt durch ihre moderne Gestaltung und Offenheit des Kirchenraums. Diese Offenheit wurde auch durch die Arbeit von Othmar Schindl in den Ort, zu den Menschen gebracht, aber auch die Pfarrgemeinde für den Alltag und die Welt geöffnet. Viele Runden und Arbeitskreise prägten das Pfarrleben und waren Othmar ein großes Anliegen. Frühzeitig erkannte er auch, dass künftig in Böhlerwerk kein Pfarrer mehr wirken wird können und bereitete so die Laien der Pfarrgemeinde schon vor mehr Verantwortung zu übernehmen. Schließlich wurde ihm mit steigendem Alter die Verantwortung der Pfarrleitung zunehmend zu Last. Er zog sich auf die Rolle eines Missars zurück, während Thomas Resch zuerst als

Geburtstag & Vita

Pastoralassistent und dann auch als Diakon das Pfarrleben bis heute organisiert und (mit)gestaltet. Die kirchenrechtliche Pfarrleitung wurde zu dieser Zeit von sogenannten excoerendur Provisoren, Herbert Datzberger, Prälat Raimund Breiteneder, Alabt Berthold Heigl übernommen. Für viele ist mit dem Tod von Othmar Schindl 2019 eine Ära der Pfarre Böhlerwerk zu Ende gegangen, die die Blütezeit der Pfarre beinhaltete und in vielen heute noch eine gewisse Wehmut und Nostalgie hervorruft. Die noch im letzten Jahrzehnt des letzten Jahrtausends aufbrechenden Krisen in der Kirche, vor allem in der Amtskirche durch das Bekanntwerden von Missbrauchsfällen, beschleunigten einen bereits bestehenden Trend der Entfremdung von Gesellschaft und Kirche, was bis heute anhält und natürlich auch im alltäglichen Pfarrleben ihren Niederschlag.

Sicherlich waren die letzten 75 Jahre bewegte Zeiten mit vielen Höhen, aber auch Tiefen und aktuell ist die Situation auch nicht einfach und herausfordernd. Jede Zeit in diesen 75 Jahren hatte ihre Herausforderungen, die von zuversichtlichen und mutigen Christen und Christinnen der Gemeinde angenommen und bewältigt wurden.

Dieses Jubiläum darf Anlass zum Feiern sein, zum Erinnern an Personen, an die Geschichte und die vielen Geschichten, die jeder und jede in Verbindung mit der Pfarre erlebt hat, zum Danken für das Gute das geschaffen wurde und geschehen ist, aber auch zum Bitten für weitere 75 bewegte und herausfordernde Jahre. Jeder und jede ist eingeladen daran teilzunehmen und seinen /ihren Betrag zu leisten.




Wir Michael Memelauer
durch Gottes und des Apostolischen Stuhles Gnade
Bischof von St. Pölten

haben Uns kraft Canon 1427, § 1 entschlossen, nach Anhörung und mit Zustimmung des Hochwürdigsten Domkapitels von St. Pölten in der Konsistorialsitzung vom 5. Dezember 1947 und mit Zustimmung der bisherigen Ortspfarrer von

Seelsorge die Pfarrexpositur „Böhlerwerk“ an der Expositurkirche zur „heiligen Familie“ in Böhlerwerk mit Rechtswirksamkeit vom 1.1.1948 mit pfarrlichen Rechten, besonders mit dem Tauf - Trauungs - und Begräbnisrecht und dem Rechte der Matrikenführung zu errichten. Die bisherige Filialkirche Böhlerwerk „zur heiligen Familie“ erheben Wir gleichzeitig zur Expositurkirche. Ebenso bestimmen Wir im Sinne des § 3 (2) der Pfarrkirchenratsordnung für die Diözese St. Pölten, dass an dieser Expositur „Böhlerwerk“ ein eigener Pfarrkirchenrat errichtet werde.

Die Expositur führt den Titel:
„Pfarrexpositur Böhlerwerk“.

Die neuerrichtete Pfarrexpositur wird mit einem Weltpriester besetzt, den der Hochwürdigste Herr Ordinarius der Diözese St. Pölten bestimmt.

Gegeben zu St. Pölten, am 14. Mai 1948.

 + Michael Memelauer
Bischof

M. Ditzelberger,
Vic. gen.



Frauenempowerment

Salamat! Dankeschön!

Für den super spannenden philippinischen Abend im Mostviertel!

Inorisa „Norie“ vom Mindanao Migrants Center erzählt von der Situation der Familien auf den Philippinen. Viele müssen das Land, ihre Kinder, für einige Jahre verlassen, um im Ausland zB als Haushaltshilfe, Kinderbetreuerin oder Pflegerin Geld zu verdienen und damit ihren Kindern Essen und Schulbildung zu ermöglichen.

Das Mindanao Migrants Center unterstützt die Betroffenen durch



Information und Bildung, Betreuung und politische Arbeit auf vielen Ebenen so gut es ihnen möglich ist. Hilfe bekommen sie dafür auch von der KfB, die unter anderem dieses Projekt mit der Aktion „Familienfasttag“ unterstützt.

Wir sind dankbar für dieses unglaubliche Frauenempowerment, das hier spürbar ist! Schön, dass wir in Böhlerwerk Gastgeberin für diesen bereichernden Abend sein durften!



Inorisa & Frauenpower der kfB

teilen spendet zukunft
www.teilen.at
Katholische Frauenbewegung

Zweiter Fastensonntag in der Pfarrkirche Böhlerwerk: kfB-Runde gestaltete den Gottesdienst zum Thema „Sorgearbeit und Solidarität“ - der erste Suppentopf wurde gut gefüllt. **Danke für € 600,-**

Mit dir kann ich wachsen

Am Weg zur Komm.Union



Mit dir kann ich wachsen, so das Motto der Vorbereitung unserer Erstkommunionkinder. Der Weg zur Komm.Union wird im Konzept Pfarre Böhlerwerk als „Familienbeziehungsweg“ begangen. Der Religionsunterricht, die pfarrlichen Liturgiefeiern & kindgerechten Angebote, sowie die Themengespräche in der Familie ergänzen einander. Aschenkreuzempfang – Erstbeichte - Palmsonntag – Kinderkreuzweg – Osternacht ... sind wichtige Stationen auf dem Weg zum Empfang Jesu im heiligen Brot. Am weißen Sonntag ist es soweit - Liebe Pfarrgemeinde: Begleiten sie die Vorbereitung mit ihrem Gebet & feiern sie diesen Festgottesdienst am 16. April um 9 Uhr mit. Die Kinder werden in die „große Mahlgemeinschaft“ der Christ:innen aufgenommen. Sie freuen sich auf viele Mitfeiernde, machen wir ihnen diese Freude. **Danke für Ihr ich bin da.bei!**

Information
PFARRE BÖHLERWERK
röm. kath.

Kinder.Ferienlager der Pfarre Böhlerwerk

Sonntag, 2. Juli bis Freitag, 7. Juli 2023

im **Jugendlager St. Benedikt, Mühlau, Admont** (Hall 88, 8911 Admont)

Für **Minis.Jungschar.Pfarr.Kids & Freunde** der Pfarre Böhlerwerk

...von ca. 7 bis 14 Jahren



Es ist fix - wir fahren auf Lager!
Ihr seid herzlich eingeladen auf eine coole Woche mit Sommerfeeling mittendrin in der Admonter Natur!
Anmeldungen jederzeit im Pfarrbüro
Euer Lagerteam :))



Taufe–Ehe–Vollendung

Taufkinder in & unserer Pfarre

Mairhofer Theodor

Nora Marie Kerschbaumer

Vollendung in Gott gefunden haben

Schausberger Ingrid

Haider Heinrich

Schaffer Heinrich

Bukovsek Erich

Tatschl Maria

Fehringer Helfried

Mühlwanger Hermann



Bader Gertrude

Schneckenreither Peter

Freudenschuss Irene

Bruckmüller Reinhard

Wieser Anna



Danke für mega - hilfreiche € 5.775,-

& Sammlungen

Epiphanie € 88,-

Osthilfesammlung € 320,-

Familienfasttag 1. Topf € 600,-

16.-18. März 2023

Annahme & Verkauf

DONNERSTAG 16. März 15-19 Uhr Annahme+Verkauf
 FREITAG 17. März 08-10 Uhr Annahme+Verkauf
 FREITAG 17. März 10-17 Uhr durchgehend Verkauf

Rückgabe & Auszahlung

SAMSTAG 18. März 8:30-10 Uhr

UMTAUSCHMARKT

Klima.bündnis.pfarre BÖHLERWERK Nellingstraße 18
 Kontakt: umtauschmarkt.pfarreboehlerwerk@gmx.at

Termine

März			
12.3	09:00	3. Fastensonntag	LeGo in der Kapelle Fastensuppenessen Zubereitung Pro Musica
16.-18.3.		Umtauschmarkt	Pfarrzentrum -> bitte die Plakate & home-page beachten
19.3.	09:00	4. Fastensonntag	Fest des Hl. Josef
26.3.	09:00	5. Fastensonntag	Gottesdienst mit Bußfeier / Aussprache & Beichte
31.3.	15:00		Palmbuschen binden / Erstkommunionkinder

Karwoche			
2.4.	08:45	Palmsontag	Palmweihe / Volksschule / Palmprozession
	9:00		Gottesdienst Passion
6.4.	19:00	Gründonnerstag	Abendmahlfeyer / Fußwaschung / Gedächtnis in Brot & Wein „Blut Christi“ ... / Ölberggebet
7.4.	15:00	Karfreitag	Kinderkreuzweg / Treffpunkt Kirche
	19:00	Liturgie	Karfreitagliturgie
8.4.	20:00	Osternacht	Auferstehungsgottesdienst / Allgemeine Tauferneuerung & Erstkommunionkinder
9.4.	09:00	Ostersonntag	Ostergottesdienst
10.4.	09:00	Ostermontag	Gottesdienst am 2. Ostertag
16.4.	09:00	Weißer Sonntag	Feier der Erstkommunion / PfarrCafe
23.4.	09:00	2. SO der Osterzeit	Gottesdienst
30.4.	09:00	3. SO der Osterzeit	Gottesdienst

Mai			
1.5.	08:00	Staatsfeiertag	Gottesdienst am 1. Mai
7.5.	09:00	4. SO der Osterzeit	Gottesdienst
14.5.	09:00	Muttertag	Gottesdienst
18.5.	09:00	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst
21.5.	09:00	5. So der Osterzeit	Gottesdienst

Festwoche 28. Mai – 4. Juni 2023

75 Jahre Pfarre / Expositur Böhlerwerk

Pfingsten & Firmung
Lange Nacht der Kirche & Programm
Kirchweih & Jubiläums-Fest

28. Mai
2. Juni
4. Juni

Save the date / Pfarre vor.ORT - fahr nicht fort / ich bin da.bei /
 Pfarre Böhlerwerk feiert / feiern Sie mit /

02.06.23
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Redaktion und Kontakt

Beiträge
 Lisa Schwarenthorner
 Martin Georg
 Wolfinger
 Isabella Gartlehner
 Ronnie Walcher
 Martina Schauer

Levi und Tobias Resch (Layout)
 Diakon Thomas Resch (Endredaktion)

Druck
 Dockner Druck@Medien (Druck)
 Auflage 950 Stück

Medieninhaber
 Pfarre Böhlerwerk
 Nellingstraße 18
 3333 Böhlerwerk
 pfarre.boehlerwerk@aon.at
 www.pfarreböhlerwerk.at

bau pabst
Hochbau - Tiefbau - Betonwerk

**Neubau, Sanierung,
Umbau und Zubau**
von Ihrem Baumeister
aus dem Mostviertel!

Von der Planung bis zur Fertigstellung

www.pabst.at



Danke unseren Sponsoren

Raiffeisenbank
Ybbstal



Die perfekte Komposition.

Modern. Mit Tradition.